Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

gesamnt alle die die disem
puche nicht volgent noch
geuolgt habnt vber die ge-
sat / ich vil vbels nann sy
habent mich verlassen vnd
habent dy abgöt angepett
Aber sprecht got ich pin zor-
ing / vber dy stat vnd vber
alle die ir pfleger sint das
sy mich gelassen habent vnd
dy abgötter angepet habnt
die in von noten nye geholf-
fen / . Got sprecht aber zu
dem künig also wenn dw
das puch horst vnd dein hert
lind gen den worten gemacht
hast vnd dich gediemuigt
hast vnd dein gewand zerdr
gerissen hast Darum han ich
dich erhört dw pist nicht sch-
uldig / an disem vbel das got
vber dy stat vnd vber dy dar-
inn sint Rechen mit das sag-
en dy priester dem künig .
Der künig danckt got vnd
sagt im darnach grosse ere
Bey den zeyten was ein kü-
nig / in Egypten der hiesst
Nachao der ward mit ein
kriegend . Sy komen gen ein-
ander auf ein feld vnd stritten
mit ein ander sy hetten hay-
denthalben vil leut vnd nam-
en grossen schaden . Do
ward Josias geschossen Er
sprach zu seinen kindn fuert
mich von dem streyt ich pin
wund . Sy namen in von dem
wagen vnd legten in auf ein
ander wagen . Er kom mit
künigklichen ere von den streit
vnd ward gefuert gen Jerusalem
vnd starb in der Stat vnd ward
begraben mit grossen ere under
künig grab des was er wol wert
Jn klagten sein leut mit treuem
Josias was acht Jar alt da er
künig ward vnd er was künig
xxxj Jar Jeremias het gros-
se klag von im gemacht vnd
alle die bey seinen zeyten leb-
ten die kunst hetten der ver-
lucher / macht besunder klag
von Josias Er ward mer klagt
denn ye kein künig von im ..

Von Joathas dem künig

Joachas sein Sun ward kü-
nig / nach im zu Jerusalem
Bey den zeyten was ein künig
der ist kneuor genent der kom
mit gewalt gen Jerusalem vnd
verstiess Joachas von dem kü-
nigreich / vnd setzt seinen brud
Eliachim fur in zu künig vnd
verwandelt im seinen namen
vnd hiess in Joachim . Er fuert
jenen gefangen in Egypten Jo-
achas was xxj Jar alt da
er an das künigreich kam vnd
darzue drew maneyt ..

Von Nabochodonosor Caldeo

Nabocho der künig von
Caldea zeut mit gewalt
in Jerusalem vnd fieng den künig
Joachim vnd fuert in Jnden tem-
pel / vnd nam alle die gezierd
die darinn was . Er fuert den
künig gefangen gen Ba-
bilony / an ainer ketn vnd den
schatzlegt er an seine goz-
harsser . Dan vmd in dem
künig puch vil mer von Jo-
achim / mantat vnd von sein
sunnenschlichen vbeltat das
alles geschriben ist . Do
Joachim künig ward do was
er funf vnd zwantzig Jar
alt vnd was ainlef Jar daran
gewesen / da er daran ver-
schessen / ward er